

Gold – Wie lange hält der Trump-Effekt noch an?

20.12.2024 | [Robert Schröder](#)

Bis zu den diesjährigen US-Wahlen lief der Goldpreis wie geschnitten Brot. Seit diesem Sommer ging es fast ununterbrochen aufwärts. Mit den Oktoberhochs bei 2.790 USD schien sogar schon die runde Marke von 3.000 USD in greifbare Nähe zu rücken.

Doch dann wurde Donald Trump erneut zum US-Präsidenten gewählt und Gold ging ab diesem Zeitpunkt in die Grütze. Auch deswegen, weil Trump auf Bitcoin und nicht auf Gold setzen würde. Er selbst ernannte sich gar zum "Bitcoin-Präsidenten". Dem Goldpreis hat das entsprechend nicht gutgetan. Fast 10 Prozent ging es für das gelbe Metall abwärts. Und es könnte in den nächsten Wochen noch deutlich tiefer gehen.

Welle 3 ging etwas höher, aber alles nach Plan

Im Rahmen der letzten Analyse vom [1. Oktober](#) "Gold – Dieses Jahr noch 3.000 USD?" wurde ein mittelfristig fallender Goldpreis auf ca. 2.450 bis 2.400 USD prognostiziert. Ausgehend von dieser konsolidierenden Welle 4 sollten daraus jedoch neue Rekordhochs bis in den Bereich von etwa 3.000 USD hervorgehen. Allerdings nicht mehr in diesem Jahr, sondern im ersten oder zweiten Börsenquartal 2025.



Der Goldpreis ist nach dieser Einschätzung im Rahmen der Welle 3 noch höher auf die besagten 2.790 USD gestiegen. Erst ab dort begann dann Ende Oktober der große Abriss im Rahmen der Korrekturwelle 4.

Korrekturziel bleibt bestehen, danach winken 3.000 USD

Charttechnisch ändert dieser verhältnismäßig kleine Umweg wenig bis gar nichts an den Aussichten für Gold. Wie im Tages-Chart skizziert, befinden wir uns voraussichtlich erst in der ersten Hälfte der

übergeordneten Korrekturwelle 4. Sowohl zeitlich als auch preislich steht Anlegern in den kommenden Wochen und Monaten wohl noch die eine oder andere Überraschung ins Haus.

Bevor hier in diesem Zusammenhang nicht die untere Trendkanallinie bei ca. 2.450 USD erreicht wurde, ist an eine große Trendwende kaum zu denken. Ob die besagte Gegenbewegung jedoch so linear verlaufen wird, wie skizziert, ist eher unwahrscheinlich.

Wahrscheinlicher sind hingegen starke und volatile Ausschläge in beide Richtungen, die am Ende voraussichtlich ein bullisches Ausbruchs-Setup für den Start der Welle 5 an den Tag legen werden.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und [abonnieren Sie meinen Newsletter](#). Kostenfrei und unverbindlich.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91779--Gold--Wie-lange-haelt-der-Trump-Effekt-noch-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).